MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

HBLFA RAUMBERG - GUMPENSTEIN
LANDWIRTSCHAFT

Schallemissionen aus der Nutztierhaltung

BAU Akademie Steiermark
22.05.2015

Michael Kropsch
raumberg-gumpenstein.at

Inhalt

- **Einleitung**

- **Flächenwidmung & Lärm I**
  angrenzende Widmungskategorien
  mit gleichen Emissionsgrenzen

- **Flächenwidmung & Lärm II**
  angrenzende Widmungskategorien
  mit unterschiedlichen Emissionsgrenzen

- **Projektvorstellung**
  Evaluierung von Widmungsgrenzwerten

Flächenwidmung & Lärm

- Anforderungen an **Schallschutz** von **Außenbauteilen**
- Anforderungen an **Schallschutz** innerhalb von **Gebäuden**
- **Baulärmbeurteilung** ist abhängig von der Widmung
- wichtige Basis – neben anderen Parametern – für die **Beurteilung von Lärmeinwirkungen** (Schallimmissionen)
- Zulässigkeit von **Betriebstypen** leitet sich aus der Widmung ab („was darf wo gebaut werden“)

Flächenwidmung & Lärm

Jedem Standplatz wird einerseits eine bestimmte Schallemission zugeordnet, andererseits besteht ein gewisser Ruheanspruch, der durch einen Immissionsgrenzwert ausgedrückt wird

Inhalt

- **Einleitung**

- **Flächenwidmung & Lärm I**
  angrenzende Widmungskategorien
  mit gleichen Emissionsgrenzen

- **Flächenwidmung & Lärm II**
  angrenzende Widmungskategorien
  mit unterschiedlichen Emissionsgrenzen

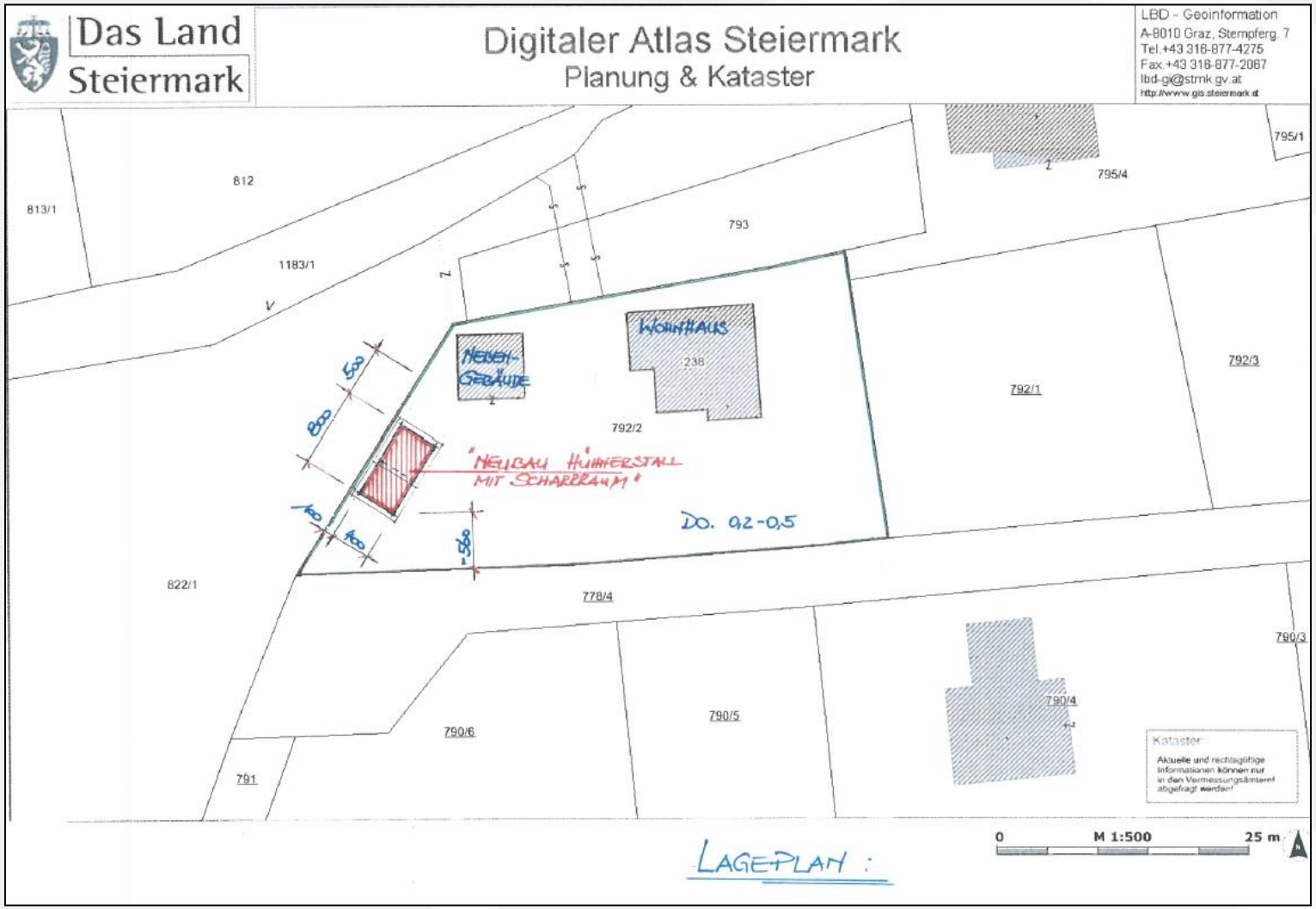
- **Projektvorstellung**
  Evaluierung von Widmungsgrenzwerten

Planungsrichtwerte - ÖNORM S 5021

Tabelle 2 — Planungsrichtwerte für die Emission

Kate-gorie	Gebiet	Standplatz	Flächenbezogener Schall-leistungspegel, in dB		
			Tag	Abend	Nacht
1	Bauland	Ruhegebiet, Kurgebiet	45	40	35
2		Wohngebiet in Vororten, Wochenend-hausgebiet, ländliches Wohngebiet	50	45	40
3		städtisches Wohngebiet, Gebiet für Bau-ten land- und forstwirtschaftlicher Betriebe mit Wohnungen	55	50	45
4		Kerngebiet (Büros, Geschäfte, Handel, Verwaltungsgebäude ohne wesentlicher störender Schallemission, Wohnungen, Krankenhäuser) Gebiet für Betriebe ohne Schallemission	60	55	50
5		Gebiet für Betriebe mit gewerblichen und industriellen Gütererzeugungs- und Dienstleistungsstätten	65	60	55
6		Gebiet mit besonders großer Schallemis-sion (zB Industriegebiete)	_[a]	_[a]	_[a]

auf die Widmung kommt es an !



Michael Kropsch
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

auf die Widmung kommt es an !

- **Rechtssatz OGH (4 Ob 99/12f)**
  Immissionen zumutbar, die sich im Rahmen
  des in dieser Kategorie üblichen Niveaus halten

- **die erlaubte Grenze bildet dabei das ortsübliche Ausmaß**
  - nicht auf das beeinträchtigte Gebiet alleine ist abzustellen
  - entscheidend sind dessen Lage zum emittierenden Grundstück
  - und die Verhältnisse der unmittelbaren Umgebung

- **unmittelbare Umgebung**
  - örtliche Verhältnisse sind weiträumig zu sehen
  - Gebiete mit annähernd gleichen Lebens- und Umweltbedingungen

- **BV Hühnerstall** (30 Legehennen + 1 Hahn)
  - Gebiet geprägt durch landwirtschaftliche Betriebe und Nutzflächen
  - aufgelockertes Siedlungsgebiet mit dörflich-ländlichem Charakter
  - Geräusche von Hühnern (inkl. Hahn) als ortsüblich anzusehen

Inhalt

- **Einleitung**
- **Flächenwidmung & Lärm I**
  angrenzende Widmungskategorien
  mit gleichen Emissionsgrenzen
- **Flächenwidmung & Lärm II**
  angrenzende Widmungskategorien
  mit unterschiedlichen Emissionsgrenzen
- **Projektvorstellung**
  Evaluierung von Widmungsgrenzwerten

wie kann Widmung funktionieren ?

Prinzipskizze „5 dB Widmungsabstufung“

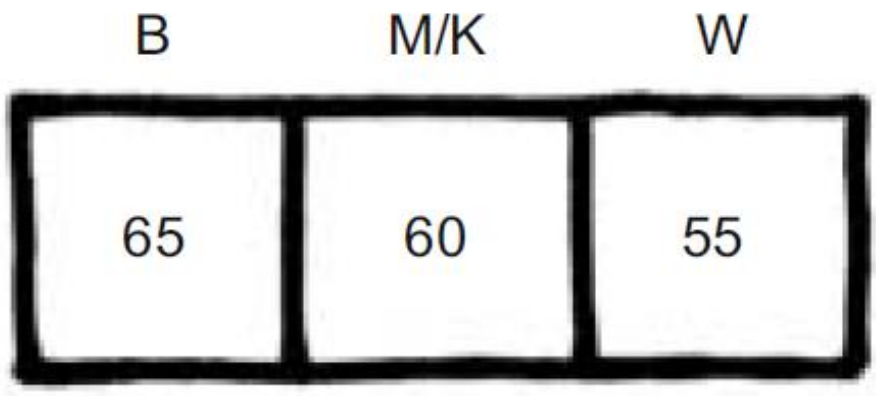


Abb.: 100

Quelle: TAS, Wodo

lebensministerium.at

wie kann Widmung funktionieren ?

Mindestabstände – Widmungskategorien – freie Ausbreitung max. Emission

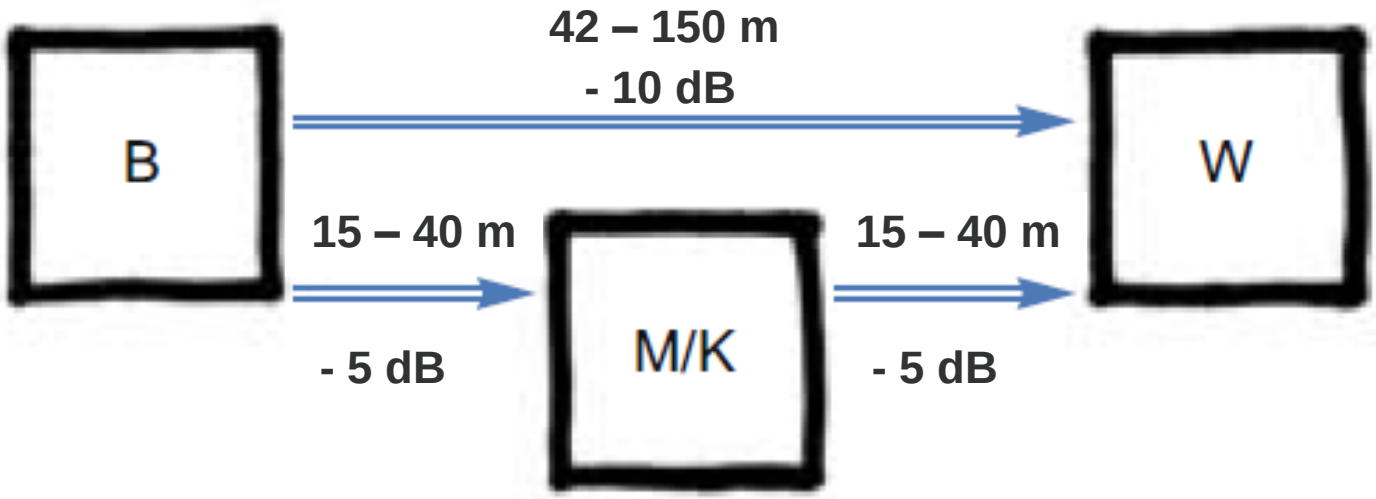


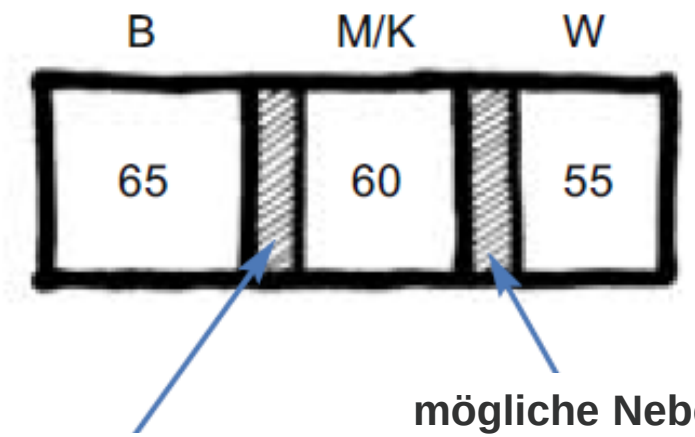
Abb.: 102, mod.

Quelle: TAS, Wodo

lebensministerium.at

wie kann Widmung funktionieren ?

Alternative Mindestabstände durch Maßnahmen



Gebäuderiegel ohne Emission (Lager, Büro …) oder Emission um 5 dB reduziert

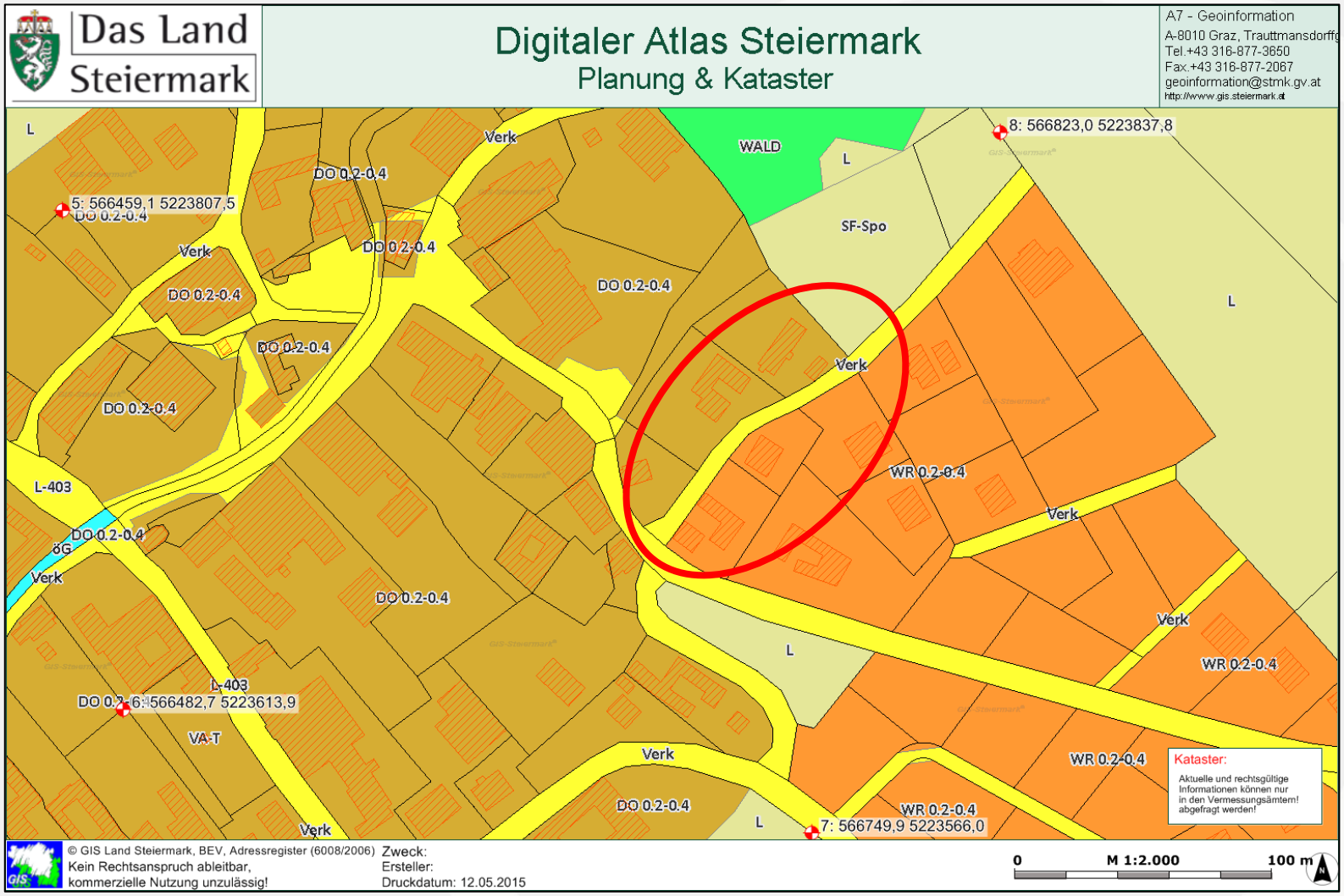
mögliche Neben-gebäude oder Garagenbau oder Laubengang

Abb.: 103

Quelle: TAS, Wodo

lebensministerium.at

Beispiel I


Das Land Steiermark
Digitaler Atlas Steiermark
Planung & Kataster
A7 - Geoinformation
A-8010 Graz, Trauttmansdorffg
Tel.+43 316-877-3650
Fax.+43 316-877-2067
geoinformation@stmk.gv.at
http://www.gis.steiermark.at
8: 566823,0 5223837,8
5: 566459,1 5223807,5
6: 566482,7 5223613,9
7: 566749,9 5223566,0
WALD
SF-Spo
L
Verk
DO 0.2-0.4
WR 0.2-0.4
L-403
öG
VA-T
Kataster:
Aktuelle und rechtsgültige Informationen können nur in den Vermessungsämtern! abgefragt werden!
© GIS Land Steiermark, BEV, Adressregister (6008/2006)
Kein Rechtsanspruch ableitbar,
kommerzielle Nutzung unzulässig!
Zweck:
Ersteller:
Druckdatum: 12.05.2015
0
M 1:2.000
100 m

Beispiel I

Tabelle 2 — Planungsrichtwerte für die Emission

Kate-gorie	Gebiet	Standplatz	Flächenbezogener Schall-leistungspegel, in dB		
			Tag	Abend	Nacht
1	Bauland	Ruhegebiet, Kurgebiet	45	40	35
2		Reine Wohngebiete	50	45	40
3		Dorfgebiete, Allgemeine Wohngebiete	55	50	45
4		Kerngebiet (Büros, Geschäfte, Handel, Verwaltungsgebäude ohne wesentlicher störender Schallemission, Wohnungen, Krankenhäuser) Gebiet für Betriebe ohne Schallemission	60	55	50
5		Gewerbegebiete	65	60	55
6		Gebiet mit besonders großer Schallemis-sion (zB Industriegebiete)	_[a]	_[a]	_[a]

Beispiel I

Mindestabstände – Widmungskategorien – freie Ausbreitung max. Emission

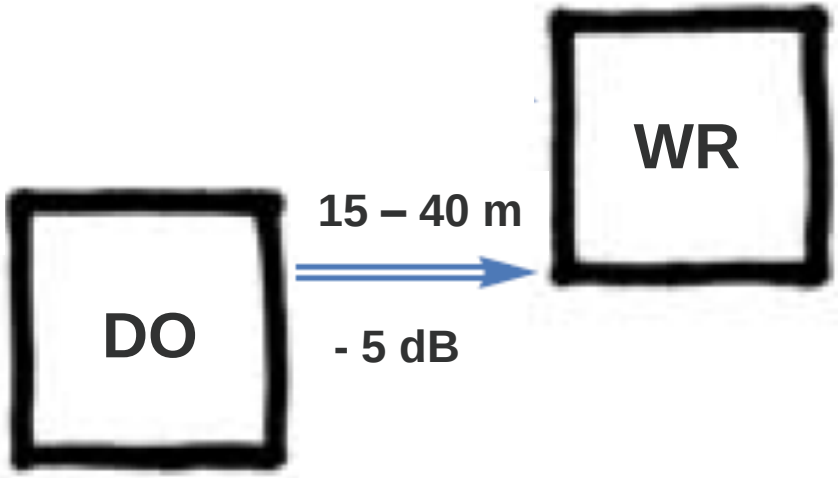
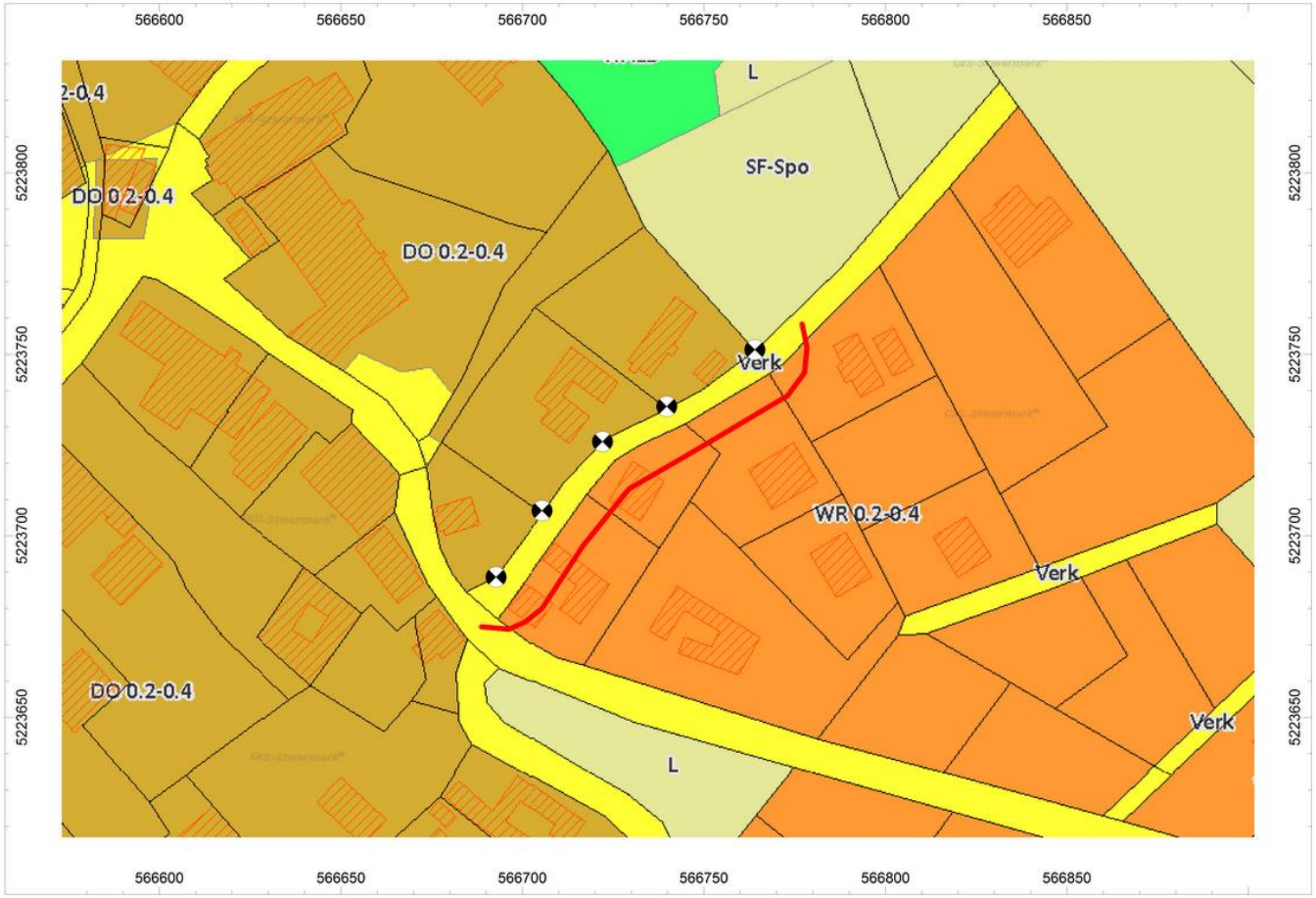


Abb.: 102, mod.

Quelle: TAS, Wodo

lebensministerium.at

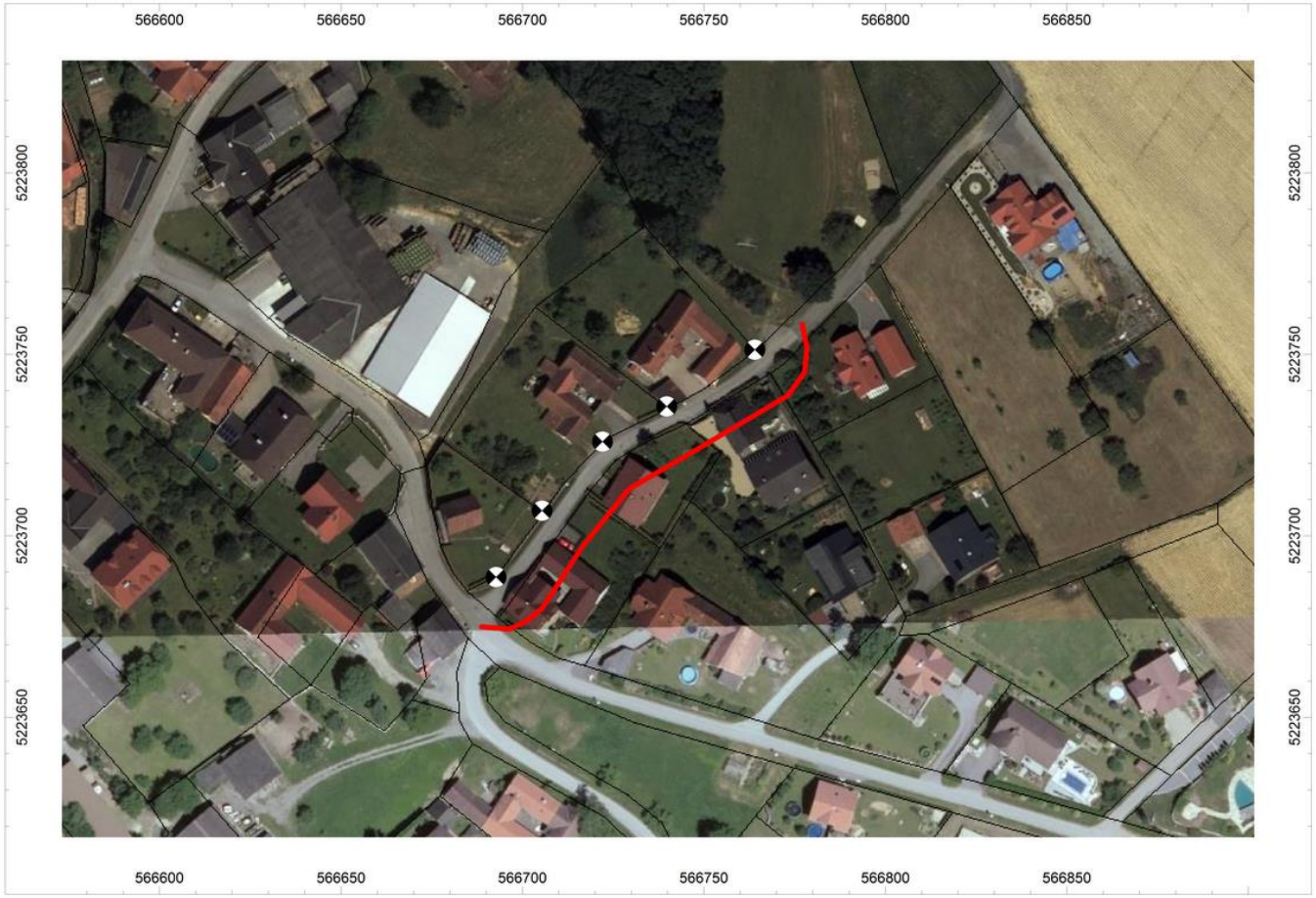
Beispiel I



Michael Kropsch
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

raumberg-gumpenstein.at

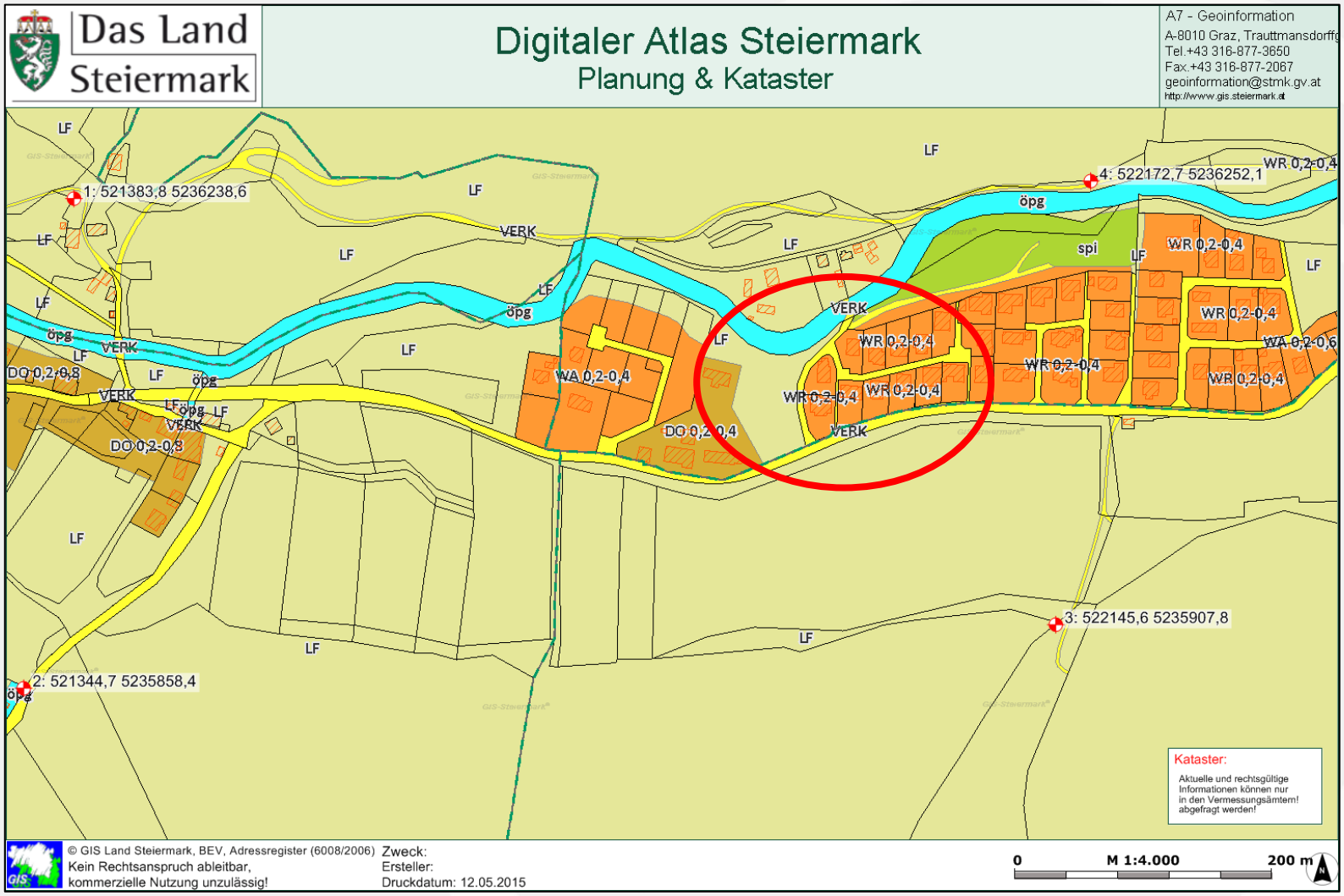
Beispiel I



Michael Kropsch
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

raumberg-gumpenstein.at

Beispiel II


Das Land Steiermark
Digitaler Atlas Steiermark
Planung & Kataster
A7 - Geoinformation
A-8010 Graz, Trauttmansdorffg
Tel.+43 316-877-3650
Fax.+43 316-877-2067
geoinformation@stmk.gv.at
http://www.gis.steiermark.at
1: 521383,8 5236238,6
2: 521344,7 5235858,4
3: 522145,6 5235907,8
4: 522172,7 5236252,1
LF
VERK
öpg
spi
WR 0,2-0,4
WA 0,2-0,4
WA 0,2-0,6
DO 0,2-0,8
DO 0,2-0,4
Kataster:
Aktuelle und rechtsgültige Informationen können nur in den Vermessungsämtern! abgefragt werden!
© GIS Land Steiermark, BEV, Adressregister (6008/2006)
Kein Rechtsanspruch ableitbar,
kommerzielle Nutzung unzulässig!
Zweck:
Ersteller:
Druckdatum: 12.05.2015
0
M 1:4.000
200 m

Beispiel II

Tabelle 2 — Planungsrichtwerte für die Emission

Kate-gorie	Gebiet	Standplatz	Flächenbezogener Schall-leistungspegel, in dB		
			Tag	Abend	Nacht
1	Bauland	Ruhegebiet, Kurgebiet	45	40	35
2		Reine Wohngebiete	50	45	40
3		Dorfgebiete, Allgemeine Wohngebiete	55	50	45
4		Kerngebiet (Büros, Geschäfte, Handel, Verwaltungsgebäude ohne wesentlicher störender Schallemission, Wohnungen, Krankenhäuser) Gebiet für Betriebe ohne Schallemission	60	55	50
5		Gewerbegebiete	65	60	55
6		Gebiet mit besonders großer Schallemis-sion (zB Industriegebiete)	_[a]	_[a]	_[a]

Beispiel II

Mindestabstände – Widmungskategorien – freie Ausbreitung max. Emission

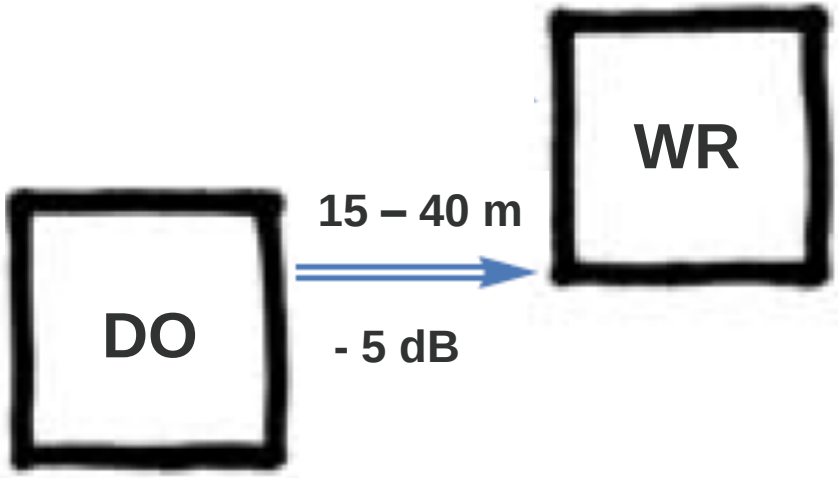
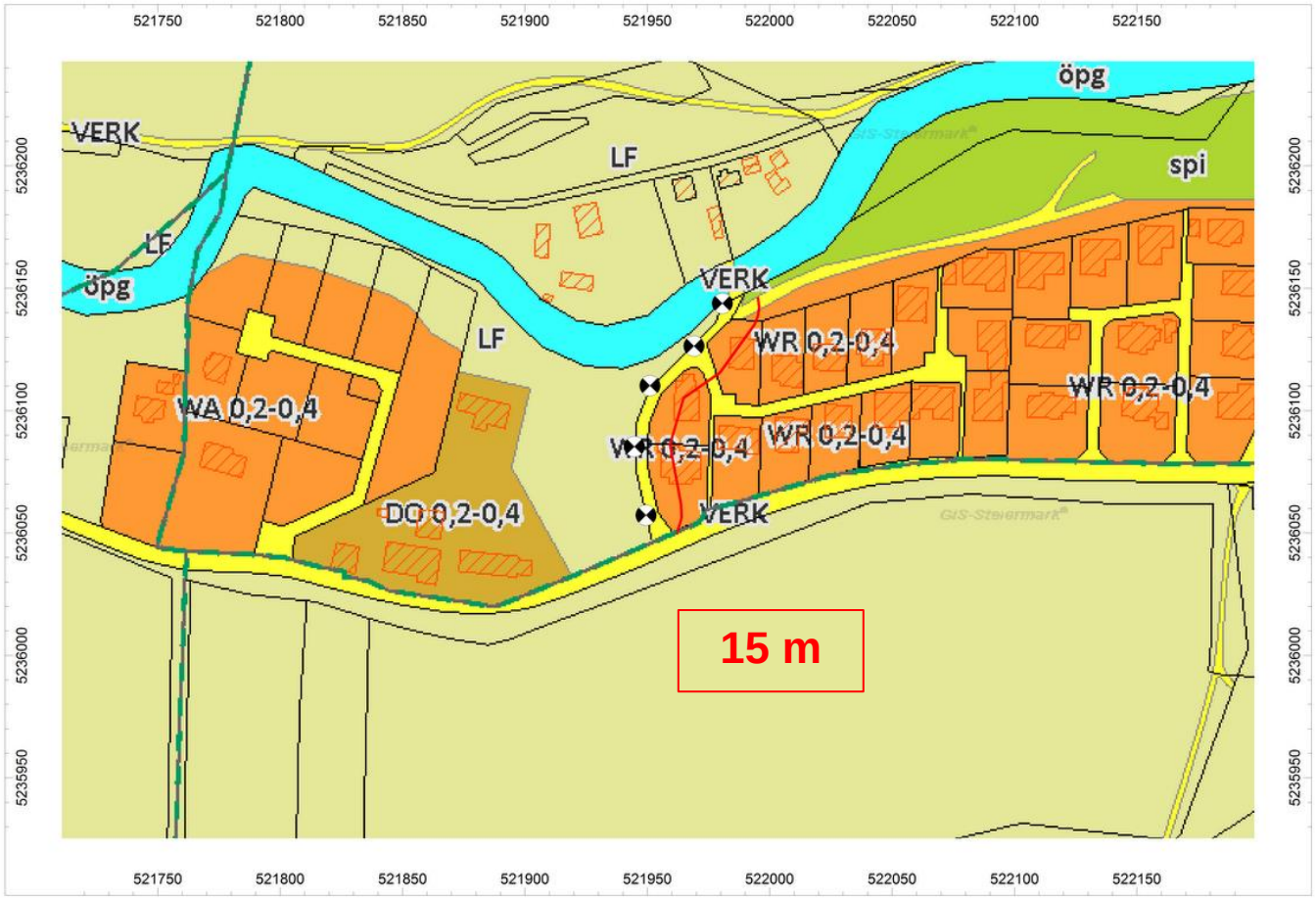


Abb.: 102, mod.

Quelle: TAS, Wodo

lebensministerium.at

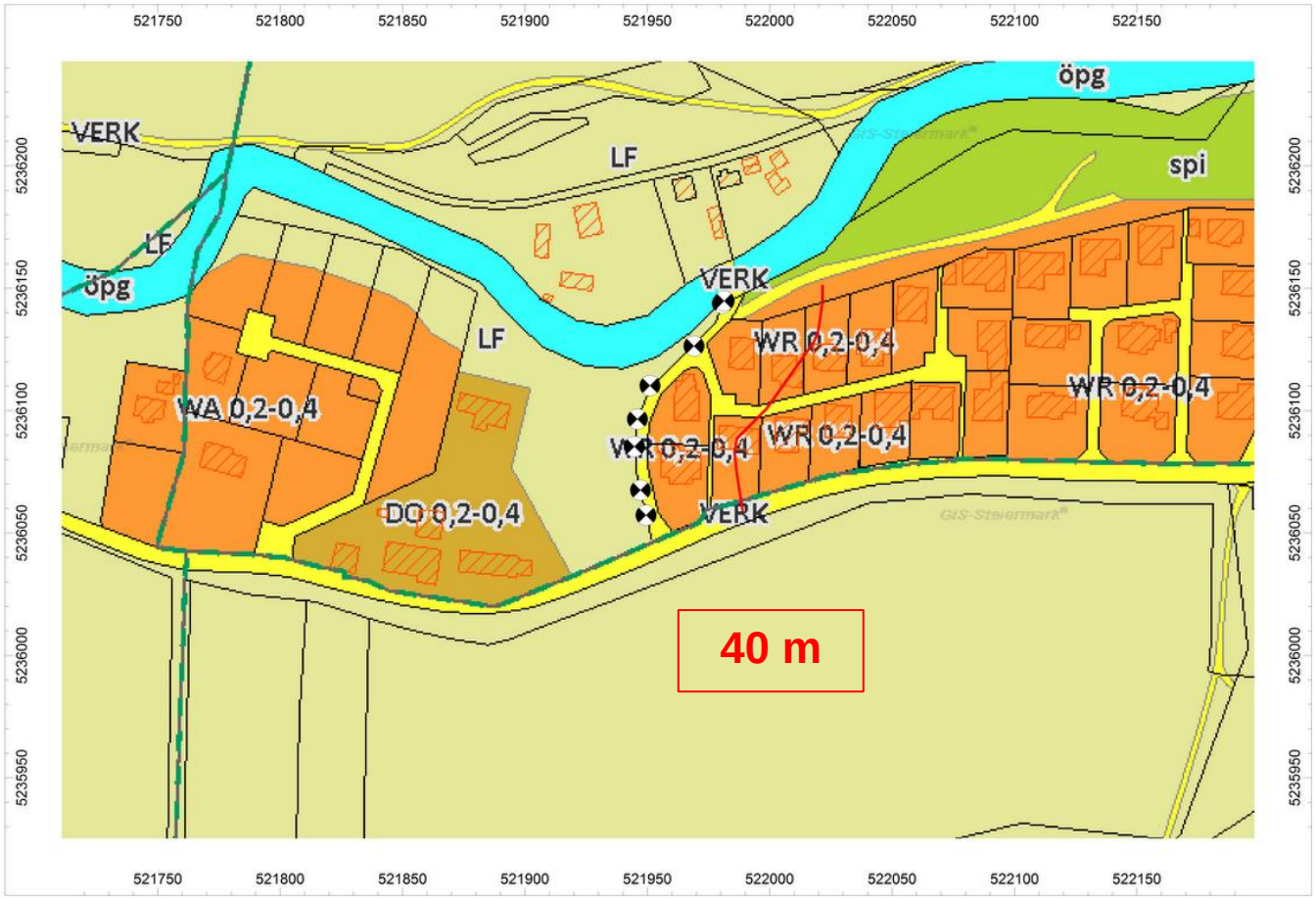
Beispiel II



Michael Kropsch
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

raumberg-gumpenstein.at

Beispiel II



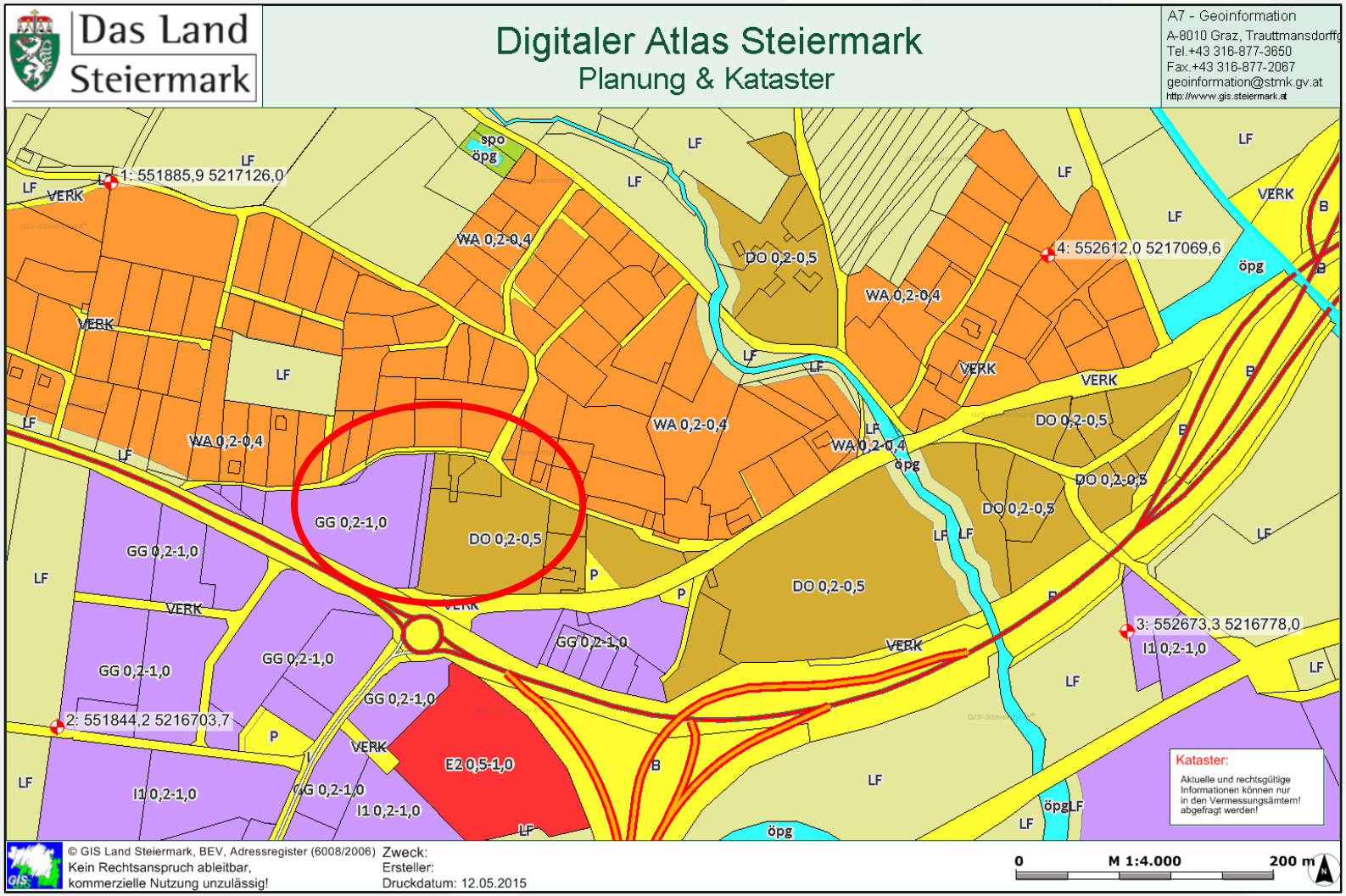
Michael Kropsch
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

raumberg-gumpenstein.at

Beispiel II

Michael Kropsch
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Beispiel III



Michael Kropsch
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

raumberg-gumpenstein.at

Beispiel III

Tabelle 2 — Planungsrichtwerte für die Emission

Kate-gorie	Gebiet	Standplatz	Flächenbezogener Schall-leistungspegel, in dB		
			Tag	Abend	Nacht
1	Bauland	Ruhegebiet, Kurgebiet	45	40	35
2		Reine Wohngebiete	50	45	40
3		Dorfgebiete, Allgemeine Wohngebiete	55	50	45
4		Kerngebiet (Büros, Geschäfte, Handel, Verwaltungsgebäude ohne wesentlicher störender Schallemission, Wohnungen, Krankenhäuser) Gebiet für Betriebe ohne Schallemission	60	55	50
5		Gewerbegebiete	65	60	55
6		Gebiet mit besonders großer Schallemis-sion (zB Industriegebiete)	_[a]	_[a]	_[a]

Beispiel III

Mindestabstände – Widmungskategorien – freie Ausbreitung max. Emission

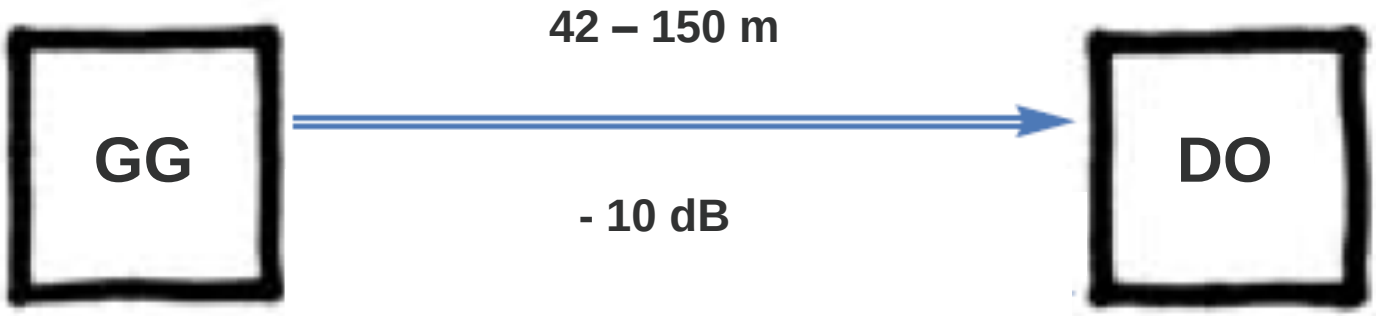
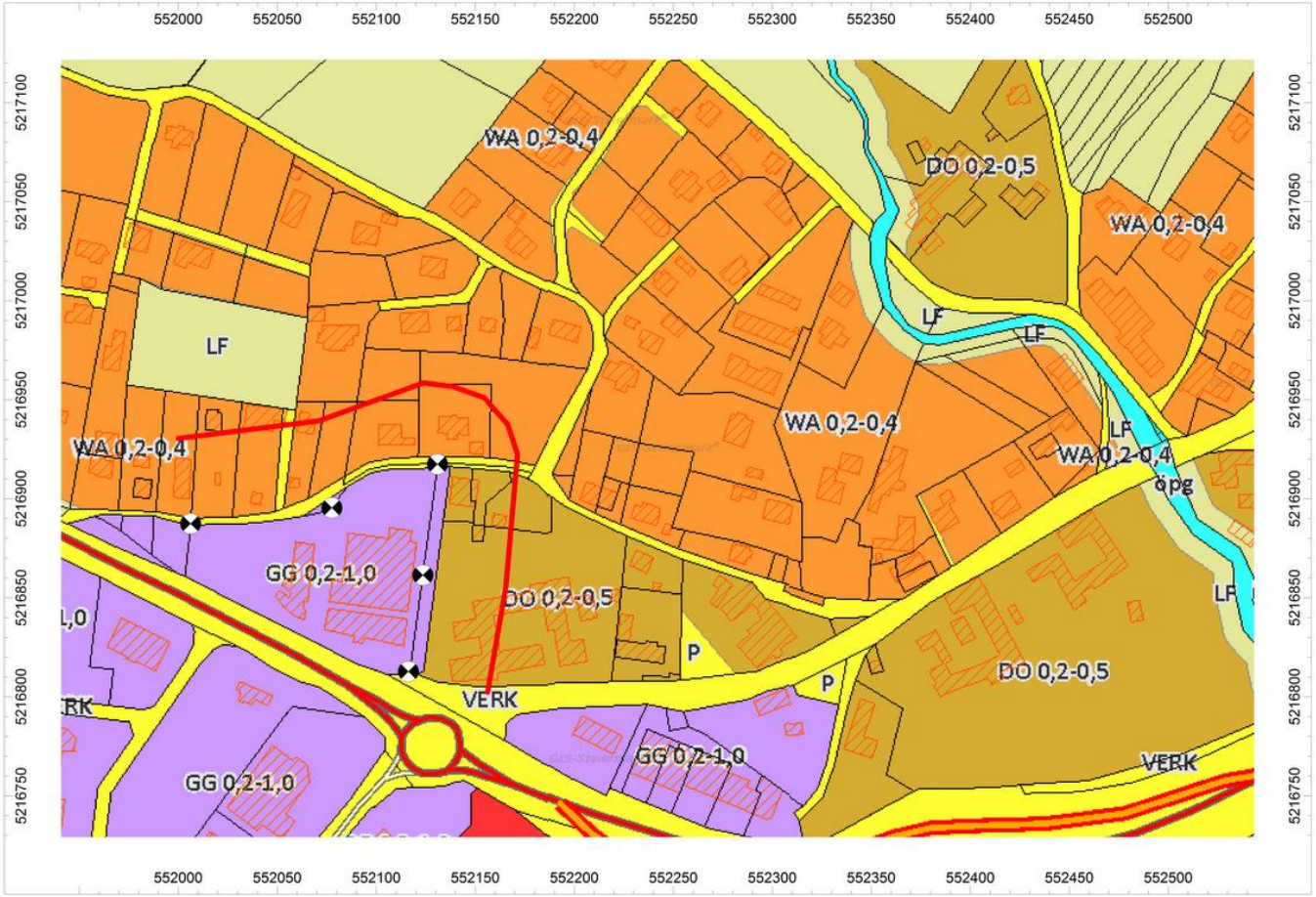


Abb.: 102, mod.

Quelle: TAS, Wodo

lebensministerium.at

Beispiel III



Michael Kropsch
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

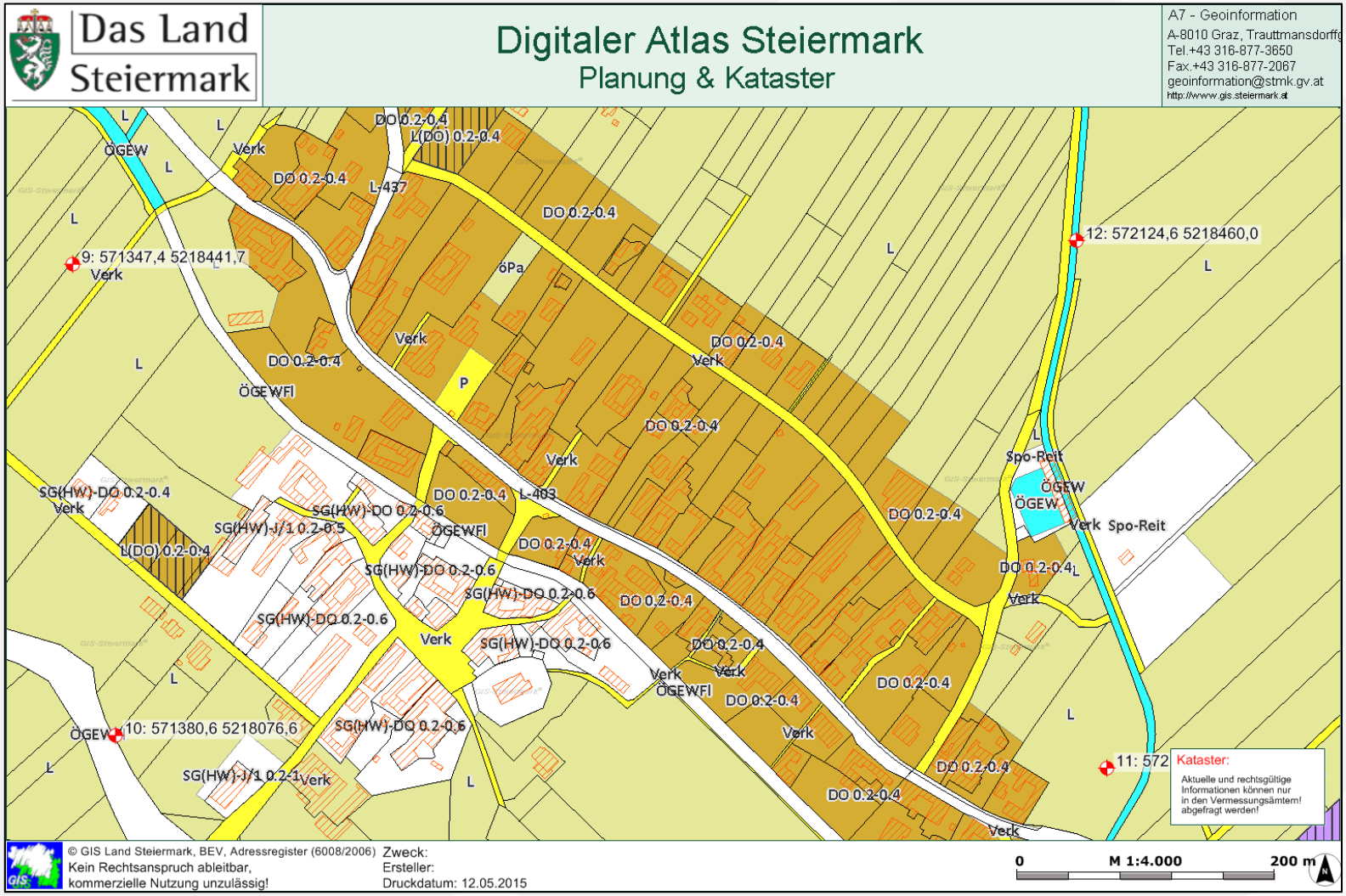
raumberg-gumpenstein.at

Beispiel III

Michael Kropsch
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

raumberg-gumpenstein.at

Beispiel IV



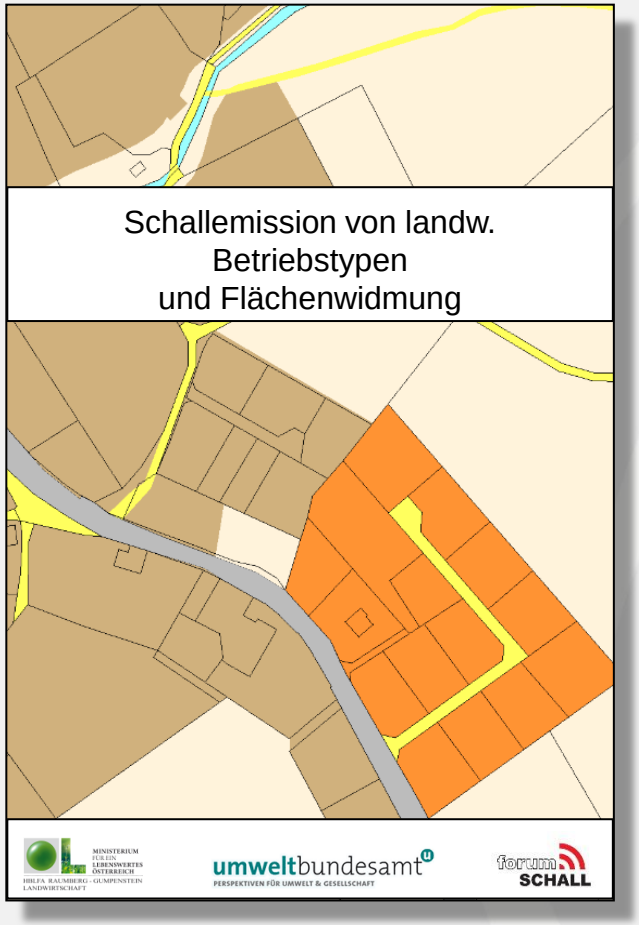
Michael Kropsch
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

raumberg-gumpenstein.at

Inhalt

- **Einleitung**
- **Flächenwidmung & Lärm I**
  angrenzende Widmungskategorien
  mit gleichen Emissionsgrenzen
- **Flächenwidmung & Lärm II**
  angrenzende Widmungskategorien
  mit unterschiedlichen Emissionsgrenzen
- **Projektvorstellung**
  Evaluierung von Widmungsgrenzwerten

Schallemission landw. Betriebe & Fläwi

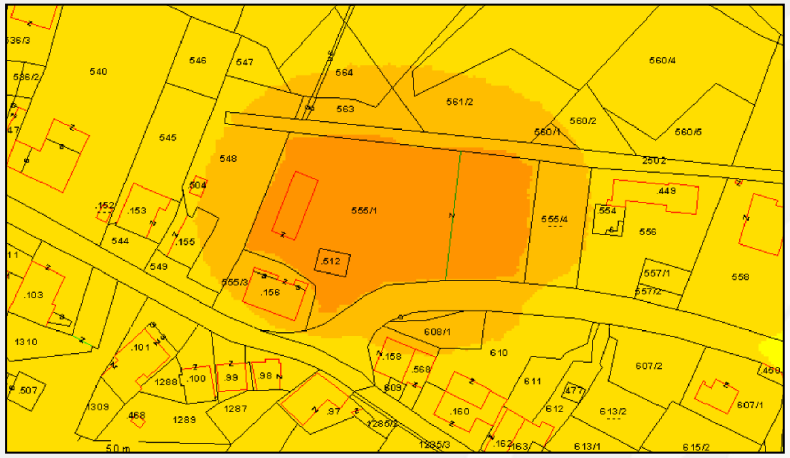


2017

- frühe Problemerkennung
- Faustzahlen zur Einschätzung von Lärmemissionen & -Immissionen
- präventive Konzepte / Alternativen
- Nutzungskonflikte vermeiden
- Evaluierung der Richtwerte für Schallemissionen nach ÖNORM S 5021

Michael Kropsch
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Schallemission landw. Betriebe & Fläwi



- Betriebserhebungen (nur Hofstelle !!) mit Abfrageformular
- Schweine-, Rinder-, Geflügel-, Pferde-, Schaf-, Ziegenbetriebe
- Berechnung „Lärm-Fußabdruck" für jeden Betrieb bezogen auf die Grundstücksgröße und auf 1 m² (L_{WA}´´)